



# Kommunalwahl

Wahlprogramm  
2021

## BAUEN & WOHNEN

*„Wir leben gern in Burgwedel und mögen es so, wie es ist.“*

- Sozial ist, wer Wohnraum schafft! Nicht reden, handeln!
- Bedarfsgerechten Wohnraum in allen Ortsteil schaffen
- In allen neuen Wohngebieten einen gesunden Mix aus diversen Wohnformen ermöglichen
- Arbeiten und Wohnen zusammendenken (ortsansässige Arbeitgeber als Bauherren berücksichtigen)
- Zukunftsfähige digitale Infrastruktur in Neubaugebieten vorsehen
- Grundstücksvergabesystem für Burgwedeler Familien wieder einführen
- Zugriff der Stadt auf Krankenhausareal in der Stadtmitte schon heute sichern
- Krankenhausareal für Mehrfamilienhausbebauung mit verschiedenen Bauherren vorsehen (hohe Qualität und kleine Preise durch Angebotsvielfalt sichern)

## BAUEN & WOHNEN

*„Wir leben gern in Burgwedel und mögen es so, wie es ist.“*

- Bauwillige und Modernisierer durch die Stadt Burgwedel in Sachen klimagerechtes Bauen beraten (Solarkampagne der Region Hannover unterstützen)
- Photovoltaik auf Neubauten empfehlen
- Nachverdichtung in den Ortskernen wohlwollend prüfen grundsätzlich zulassen
- Einliegerwohnungen und Hinterbebauung maßvoll zulassen
- „Moderat ist unsere Art“: Moderate Baulandentwicklung mit Augenmaß.
- Städtebauliches Leitbild für Burgwedel entwickeln, Ortsbilder erhalten, möglichst ortsübliche Bebauung sicherstellen
- Altersgerechte oder familienfreundliche Wohnformen unterstützen
- Günstigen Wohnraum durch Belegungsrechte in Bestandswohnungen zur Verfügung stellen

## FAMILIE & BILDUNG

### *„Generationengerechtigkeit im Blick“*

- Für jedes Kind ein leistungsstarkes und differenziertes Bildungs- und Betreuungsangebot anbieten – beginnend mit der Krippe
- Das hohe Niveau aller Betreuungseinrichtungen für unsere Kinder weiter gewährleisten und die Bedarfsentwicklung im Blick halten
- Die von der CDU initiierte zusätzliche dritte Betreuungskraft in Krippe und Kindergarten erhalten
- Kitas digital auf den Stand der Grundschulen bringen – mit WLAN und Endgeräten für Personal ausstatten
- Alle Grundschulstandorte erhalten– durch flexible Anpassung an die Erfordernisse
- Die attraktiven Angebote der Ganztagsbetreuung sichern und erweitern
- Den guten Ausstattungsstandard unserer Schulen erhalten und ausbauen
- Die fortlaufende Modernisierung der IGS weiter vorantreiben, die Bestandssanierung des Gymnasiums zügig durchführen

## FAMILIE & BILDUNG

### *„Generationengerechtigkeit im Blick“*

- Chancen der Digitalisierung für Schüler, Lehrer und Eltern nutzen: leistungsfähige technische Ausstattung bereitstellen und die digitale Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer an allen Burgwedeler Schulen unterstützen, denn Digitalisierung gehört in die DNA der Schulen
- Die gute und kontinuierliche Kooperation der weiterführenden Schulen untereinander sowie mit den örtlichen Unternehmen unterstützen, damit Berufs- bzw. Studienorientierungen bestmöglich gelingen. Jedem Kind ermöglichen, einen Schulabschluss erreichen zu können, der seinen Stärken entspricht. Denn Burgwedel braucht die ganze Potenzialvielfalt.
- Im Dialog mit den Jugendlichen ein modernes Freizeitangebot in Burgwedel schaffen. Denn die Jugend weiß, was sie will!
- Seniorenbegegnungsstätte inhaltlich und ggf. räumlich umbauen zum Bürgerhaus, damit alle Menschen unserer Stadt, unabhängig von Alter und Herkunft, ob mit oder ohne Behinderung, am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben stärker teilhaben können
- Dezentrale Angebote für Senioren in den Ortschaften unterstützen

# WIRTSCHAFT, ARBEIT & VERWALTUNG

## *„Wirtschaft als Motor für die Zukunft“*

- Profil der Stadt Burgwedel als Premiumstandort für die Wirtschaft stärken
- Gezielt zukunftssträchtige Betriebe mit hoher Wertschöpfung und hochwertigen Arbeitsplätzen ansiedeln – hierfür Gewerbegebiete gezielt entwickeln
- Glasfaser flächendeckend in alle Haushalte und Unternehmen bringen
- Erneuerbare Energien verstärkt produzieren
- Innenstadt Großburgwedels als Zentrum stärken und beleben – gezielt Gastronomie ansiedeln (u.a. „Altes Haus“) und Veranstaltungen auf oder zwischen Am Markt – Von-Alten-Straße – Domfrontplatz durchführen
- Wirtschaftsförderung zielgerichteter organisieren:  
auf die Wirtschaft konzentrieren und den Kontakt zu Unternehmen stärken

## WIRTSCHAFT, ARBEIT & VERWALTUNG

*„ Wirtschaft als Motor für die Zukunft “*

- Kooperation zwischen Wirtschaft und Schulen zur Nachwuchsförderung weiterentwickeln
- Mangel an Erzieherinnen und Erziehern durch aktive Maßnahmen beheben in Kooperation mit Pestalozzi-Schule, Arbeits- und Wohnangeboten
- Wohnen und Arbeit möglichst ortsnah beieinander ermöglichen
- Bürgerfreundliche, bedarfsgerechte und digitalisierte Verwaltung gewährleisten
- Den Dialog der Stadt mit den Bürgerinnen und Bürgern verbessern
- Solide Haushaltspolitik anstreben
- Wert des kommunalen öffentlichen Immobilien- und Anlagevermögens (u.a. Schulen, Straßen, Kanalisation) erhalten

## VERKEHR & MOBILITÄT

***„Wir stehen für die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsmittel. Kein Auspielen von Radfahrern gegen Autofahrer“***

- Die Bahnanbindung von und nach Hannover/Celle auf einen „Halbstunden-Takt“ erhöhen – Mobilitätswende mit einem guten Öffentlichen Personennahverkehr erreichen
- Haltpunkt Großburgwedel zu einem attraktiven Bahnhof als Tor zur Stadt Burgwedel umbauen – mit weiteren Gleisen im Bahnsteigbereich und attraktiver Nutzung des Bahnhofsgebäudes
- Die Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich des Bahnhofs verbessern
- Parkleitsystem einführen
- Fahrradwege schaffen, wo es sinnvoll und ausreichend Raum vorhanden ist
- Radschnellweg von Großburgwedel nach Hannover einrichten
- Die Möglichkeit von Fahrradstraßen in Großburgwedel testen (z.B. Mennegarten)



## VERKEHR & MOBILITÄT

***„Wir stehen für die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsmittel. Kein Auspielen von Radfahrern gegen Autofahrer“***

- Fahrradbügel und mehr „Fahrrad-Parkplätze“ in Großburgwedels Mitte und an Bushaltestellen schaffen, wo es sinnvoll ist
- Lademöglichkeit für Elektro-Fahrräder am Domfrontplatz und Bahnhof initiieren
- Für sichere Radwege zwischen den Ortschaften sorgen, nachdem nun der Lückenschluss des Radwegenetzes zwischen Thönse und Wettmar erfolgt ist
- Das vorhandene Car-Sharing-Angebot optimierter „vermarkten“ und ergänzen
- Für Verkehrsberuhigung im Zentrum von Großburgwedel nach Umwidmung der Landesstraßen sorgen (geringstes zulässiges Tempo in Hannoverscher Str. und Im Mitteldorf, Im Klint und Auf dem Amtshof festlegen)
- Barrierefreiheit weiter verbessern

## NACHHALTIGKEIT & ZUKUNFT

*„Die CDU steht für Nachhaltigkeit“*

- Die auf CDU-Initiative seit den 90er Jahren bestehende Biotop-Vernetzung auf Optimierungspotenzial und Erweiterungsnotwendigkeiten überprüfen
- Regenerative Energie für viele Haushalte für Strom und Heizung in geeigneter Form mit finanzieller Beteiligungsmöglichkeit für Bürger entwickeln
- Beratungsangebote für Neubau und Sanierung von Gebäuden hinsichtlich Energie- und Wassernutzung seitens der Stadt anbieten oder vermitteln
- Regenwasserversickerung und die Nutzung des geklärten Wassers optimieren
- Machbarkeitsstudie für 4. Klärstufe in Auftrag geben

## NACHHALTIGKEIT & ZUKUNFT

*„Die CDU steht für Nachhaltigkeit“*

- Konkretes Klimaschutzkonzept für Burgwedel entwickeln und dabei auf Phrasen und Ideologie verzichten
- Das Bewusstsein für Gartengestaltung fördern: für einheimische Gehölze und insektenfreundliche Bepflanzung werben
- Erhalt von Wald und Wassergewinnung durch gemeinsame Maßnahmen von Waldbesitzern und Wasserwirtschaft fördern
- Radverkehrsmöglichkeiten ständig weiterentwickeln und dabei aktuelle Entwicklungen einfließen lassen
- Das Verkehrskonzept für Burgwedel auch unter ökologischen Gesichtspunkten stetig fortentwickeln – und dabei allen Verkehrsteilnehmern dienen

## ZUSAMMENHALT, EHRENAMT & SICHERHEIT

***„Die Stadt Burgwedel soll den Ehrenamtlichen noch stärker als Dienstleister zur Verfügung stehen.“***

- Ehrenamt stärken und ehrenamtliche Initiativen unterstützen
- „Ehrenamtsportal“ auf der Homepage der Stadt aufbauen und städtischen Ansprechpartner (Kümmerer/in“) benennen. Ratgeber für Förderkulissen und Antragstellung sein
- Ehrenamtliches Engagement unserer Bürger und Bürgerinnen durch eine regelmäßige „Ehrenamtsveranstaltung“ würdigen
- Ehrenamtskarte durch mehr Angebote der Stadt Burgwedel aufwerten und die örtlichen Einzelhändler einbinden
- Aufwandsentschädigungen im kommunalen Ehrenamt zeitgemäß anpassen
- Kostenlose Nutzung der Schulsporthallen durch Burgwedeler Vereine sichern
- Bezuschussung der Sportvereine in bewährter Form fortsetzen

## ZUSAMMENHALT, EHRENAMT & SICHERHEIT

*„Die Stadt Burgwedel soll den Ehrenamtlichen noch stärker als Dienstleister zur Verfügung stehen.“*

- Musikalische Früherziehung und Instrumentenausbildung fördern
- Kulturangebote von Vereinen unterstützen, städtische Gebäude für kulturelle Veranstaltungen stärker nutzen, kulturelles Angebot der Stadt fortsetzen
- Christliche Werte pflegen – Kirchengemeinden in begründeten Ausnahmefällen auch finanziell unterstützen
- Lebensberatungsstelle und Schuldnerberatung finanziell fördern
- Soziale Einrichtungen in Burgwedel unterstützen
- Förderprogramme zur Innenstadtentwicklung nutzen

## ZUSAMMENHALT, EHRENAMT & SICHERHEIT

***„Die Stadt Burgwedel soll den Ehrenamtlichen noch stärker als Dienstleister zur Verfügung stehen.“***

- Erneuerung der Feuerwehrgerätehäuser fortsetzen und die erforderlichen Investitionen auf Basis des Feuerwehrbedarfsplan fortsetzen
- Nachwuchsförderung und Aktionen zur Gewinnung aktiver Feuerwehrkameradinnen und Kameraden unterstützen
- Für verstärkte Präsenz der Polizei am Bahnhof, Campus, Rathaus und Domfront-Platz sorgen
- Wo nötig, den öffentlichen Raum mit Kameras überwachen
- Für Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Wegen sensibilisieren, genügend Hundekotboxen vorhalten
- Mit aha über die Möglichkeiten von versenkbaren Müllcontainern verhandeln
- Regelmäßig Informationsveranstaltungen zur Sicherheit mit Kooperationspartnern anbieten

## ZUSAMMENHALT, EHRENAMT & SICHERHEIT

***„Die Stadt Burgwedel soll den Ehrenamtlichen noch stärker als Dienstleister zur Verfügung stehen.“***

- Transparenz für Bürger schaffen, welche Gesundheits- und Vorsorgeangebote bestehen (nicht nur in kommunaler Trägerschaft)
  - z.B. kommunale Plattform für Service / Ansprechpartner in verschiedenen Lebenssituationen bekannt machen
  - z.B. Informationsveranstaltungen zu relevanten Gesundheitsthemen initiieren (in Kooperation mit den Akteuren Sozialdienst im Krankenhaus, Hausarzt, Beratung der Krankenkasse/ Pflegekasse, Pflegestützpunkt, Pflegedienste, Beratungsstellen, Hospizdienst)
- Vernetzung der Akteure vor Ort fördern, um aus einem Nebeneinander ein Miteinander zu erreichen